

Matthias Fitz • Das Lächeln der Macht • Multilayer Image • 2024

W U N D E N

**„KRISE IST EIN PRODUKTIVER ZUSTAND.
MAN MUSS IHR NUR DEN BEIGESCHMACK DER KATASTROPHE NEHMEN.“**

Max Frisch

Ausstellungskonzept

Die Ausstellung **WUNDEN** zeigt Arbeiten, die sich mit den gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der Vergangenheit und Gegenwart und den damit einhergehenden Veränderungen im Beziehungsgeflecht der Menschen beschäftigen.

Neben der Präsentation von **Malerei, Fotografie, Videoarbeiten, Installation und Skulpturen** finden, je nach Ausstellungsort, auch **Lesungen, Diskussionsrunden, Theater- und Filmvorführungen** sowie **Konzerte** statt.

Forciert durch die Politik, flankiert von den Leit- aber auch den Alternativmedien sind Gefüge aufgrund der unterschiedlichen Interpretation und Bewertung von gesellschaftlichen Ereignissen auseinandergebrochen. Dies hat zu einer gravierenden Spaltung in der Gesellschaft geführt.

Wie aber geht es weiter? Wie kann ein friedvolles gemeinschaftliches Leben gelingen, ohne sich aufgrund von unterschiedlichen Haltungen gegenseitig zu verurteilen.

Beides, das Bedürfnis nach Anpassung und das Bedürfnis nach Autonomie, ist dem Menschen immanent und beschreibt den Debattenraum, in dem wir uns bewegen.

Unser Fokus richtet sich auf das uns alle verbindende Gemeinsame, nicht auf das vermeintlich Fremde, das uns trennt.

Wir wollen miteinander leben, nicht gegeneinander. Dazu gehört der Frieden auf allen Ebenen des gesellschaftlichen und individuellen Lebens, auch wenn man nicht in allem einer Meinung ist.

Wem nützt Spaltung, Ausbeutung, Armut und Krieg?

Wir sind eine Menschen-Gemeinschaft und jedes Leid, das wir einem anderen Menschen antun, ist ein Leid, das wir uns selbst zufügen und dessen Wunden wir gemeinsam tragen.

Aber durch den Spalt fällt auch das Licht und es erhellt das unter der Oberfläche Verborgene. Wir können es gemeinsam anschauen.

Aktuell beteiligte Künstler

Christopher Balzer • Berthold Bock • Kuno Matthias Ebert • Matthias Fitz • Michal Lezian • Jana Schröder • Thomas Weidner

CHRISTOPHER BALZER



Unter der Haut der Erde • Malerei • 100x140 cm



A la recherche du lien perdu • Malerei • 140x190 cm



Lichtung der Ahnen • Malerei • 69x159 cm



Stiller Wächter • Malerei • 130x190 cm

Christopher Balzer, geboren in Heidelberg, international aufgewachsen in Belgien, studierte Freie Kunst an der Königlichen Akademie von Antwerpen, sowie der Kunstakademie Düsseldorf, wo er mit dem Meisterschülerbrief abschloss. Arbeitet und lehrt seit Jahrzehnten in Berlin und Kamerun.

Diese Werkgruppe zeigt „Flügel Männer und Inselfrauen“ umgeben von Giganten, Bogenschützen als symbolische Stellvertreter des dystopischen Moments: in Zeiten von Kriegen, die in der Luft liegen, Naturbedrohung, Hysterisierung, äußerem Kampf und innerer Zerrissenheit der Menschen unserer Gesellschaft.

BERTHOLD BOCK



Exil • Öl auf Leinwand • 130 x 180 cm • 2025

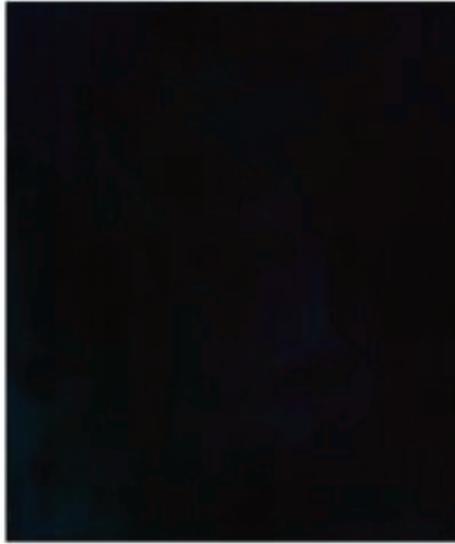
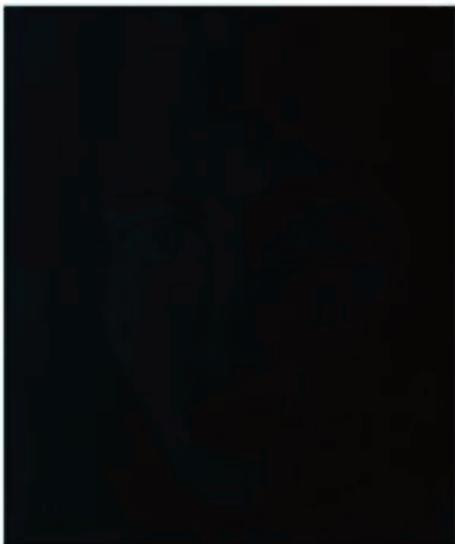


post fading • Öl auf Leinwand • je 60 x 50 cm (Serie: 60 x 310 cm) • 2023

Berthold Bock studierte bis 2003 Geschichte und Philosophie an der FU Berlin und freie Kunst an der HfBK Dresden (Malerei und Film – Meisterschüler bei Lutz Dambeck) Seit 2004 zahlreiche Auslandsstipendien, internationale Ausstellungen und Auszeichnungen.



finally peace #2 • Öl auf Leinwand • 130 x 180 cm • 2024



Werke In öffentlichen Sammlungen (Auswahl)

Kunstsammlungen Neubrandenburg, Sammlung des Landes Salzburg, Museum der Moderne Salzburg, Sammlung der Stadt Salzburg, Sammlung des BKK Wien, Sammlung des historischen Museums Budapest



Duldsamkeit • Malerei • 160x160 cm • 2018



Demonstration gegen die Diktatur des Zufalls • Malerei • 160x160 cm • 2020



Sag's durch die Wunde • Malerei • 130x60 cm • 2017

Kuno Matthias Ebert wurde 1966 in Würzburg geboren, nach dem Studium der Malerei in Karlsruhe lebte er viele Jahre vorwiegend auf einem Bauernhof in Hilsbach, wo er seine Malweise entwickelte. Heute lebt er mit Frau und Kindern in Berlin. Er ist Mitglied des HilbertRaums in Berlin und hat mit Freunden die Kunsthalle Hilsbach aufgebaut. Sein künstlerisches Spektrum weist eine breite Bandbreite auf. Entscheidend ist es für ihn über ein Medium zu überraschenden, unerwarteten Ergebnissen zu gelangen. Dabei bevorzugt er klassische musische Medien wie Malerei, Zeichnung / Scherenschnitt. Er hat kinetische Objekte entwickelt und arbeitet mit Keramik.



aus der Serie **war Krieg** • Multilayer Image • 2025



mute • Videoinstallation • 2023

SICHTUNGSLINK: <https://vimeo.com/822941688>



Die graue Masse • Gemeinschaftsarbeit mit **Kuno Ebert** • Porzellanskulptur mit Videoprojektion • 2023

Matthias Fitz studierte an der Universität der Künste Berlin Visuelle Kommunikation und Experimentelle Mediengestaltung. 2003 erhielt er bei Prof. Maria Vedder den Meisterschülertitel.

Er arbeitet mit elektronischen und gesellschaftlichen Störsignalen, nutzt Medienströme als Rohmaterial und untersucht die zeitliche und räumliche Unschärfe in und mit den technischen Medien.

Seit 1997 werden seine Arbeiten, Video- und Klanginstallationen, einkanalige Videoarbeiten sowie Fotografie auf internationalen Ausstellungen und Festivals gezeigt. Er erhielt diverse Kunstpreise und Stipendien.

MICHAL LEZIAN



Die Rebellin im Klassenzimmer • Malerei • 90x120 cm • 2022



Angst • Malerei • 90x160 cm • 2022



Beste Freunde • Malerei • 90x160 cm • 2022

Michal Lezian kam im Herbst 1979 in Polen zur Welt. Kurz nach seiner Geburt, verließ seine Familie die alte Heimat. Sie zogen nach Berlin, wo er aufwuchs, lebt und arbeitet.

Vor Jahren erkrankte er an Multiple Sklerose. Seitdem ist er mit dem Rollstuhl unterwegs.

Obwohl er sich schon sehr früh für Kunst interessierte, fing er selbst spät zu malen an.

Zunächst verarbeitete er die Erkrankung in seinen Bildern.

Seit 2020 ist seine Kunst politisch geworden. Seine Bilder porträtieren die fragwürdige Pandemie mit dem großen C. und fordern Aufarbeitung.



Neuanfang • Malerei • 60x80 cm • 2023



Das Dunkle in uns • Malerei • 70x50 cm • 2019



Gefangen • Malerei • 120x150 cm • 2019

Jana Schröder lebt und arbeitet als Psychotherapeutische Heilpraktikerin und Künstlerin in Berlin.

Inspiziert und ermutigt vom georgischen Maler Pirosmanni, der nie eine Kunstakademie von innen gesehen hatte, begann sie mit der Malerei Verborgenes im Inneren aufzuspüren, Brüche und Widersprüche im persönlichen und gesellschaftlichen Leben künstlerisch zu verarbeiten. Krisen und große Lebenseinschnitte bringen die Chance auf Veränderung mit sich. Die Bilder sind ein Versuch, zu zeigen, was ist und eine Einladung durch die Angst zu gehen. Die Malerei begleitet sie schon seit 30 Jahren und ist immer wieder Ausdruck der Suche nach Schönheit, Wahrhaftigkeit und Hoffnung, woraus wir unsere Lebensenergie schöpfen.

THOMAS WEIDNER



Capture • Metall, Schafhaut, Holz • 65 x 30 x 30 • 2007



Trauma • Asche Kohle Pigment • 2011



Individuals • mixed media auf Papier • je 150 x 120 • 2022



Focus • Malerei • 170x140 • 2023



My home is my castle
Installation • 210x140x40 • 2024

Thomas Weidner widmet sich der Bilderarbeit in vielfältiger Form. Vom kritischen Medienrealismus der 80er Jahre über nicht figurative, abstrakt expressionistische und gestische Malerei fand er in groben Materialien wie Asche, Holzkohle, Erde, Pigmenten zu elementaren Ausdrucksweisen über grundsätzliche Fragestellungen.

Kann die Bildende Kunst zu den jüngsten Menschheits-bedrohenden Ereignissen adäquat Stellung nehmen? Oder erfordert es Neue Formen in der Kunst?

Antrieb: „Mit Nichts zufrieden sein“. Anvisiertes Schaffensziel: Erkenntnis über Sich Selbst und die Welt. Zahlreiche Kooperationen

Kontakt

www.wunden.art

e-mail: info@wunden.art

Jana Schöder

tel.: 0152-09419437

Matthias Fitz

tel.: 0176-48132859